

Bonner Spendenparlament e.V.
Clemens-August-Str. 75 c
53115 Bonn

Tel.: (0228) 2 89 33 35
Fax: (0228) 2 89 33 36
Mobil: (0175) 6 41 14 40

info@bonner-spendenparlament.de
www.bonner-spendenparlament.de

Bonn, 26. Februar 2010

Bürgerschaftliches Engagement voll im Trend

Bonner Spendenparlament präsentiert sich erstmals auf der GODEMA – Tipps zum Spenden, Sponsern und ehrenamtlichen Engagement – Einblick in soziale Projekte der Bonner Region

Die Bad Godesberger Frühjahrsmesse GODEMA am 6.-7. März lädt die erwarteten mehreren tausend Besucher nicht nur zum Shoppen, Flanieren, Erleben und Genießen ein. In der Stadthalle gilt es insbesondere auch, neue Trends zu entdecken. Das betrifft nicht allein die Bereiche Reisen, Lifestyle, Hobby, Handel, Handwerk, Dienstleistung und Gesundheit. „Soziales Engagement gehört heute zu den großen Trends“, sagt Prof. Dr. Hans-Martin Schmidt, Erster Vorsitzender des Bonner Spendenparlaments e.V.

Das belege nicht nur die überwältigende Hilfsbereitschaft der Bundesbürger beispielsweise für die Erdbebenopfer in Haiti. „Das erleben wir genauso in Bonn, Bad Godesberg und der Region“, so Schmidt. Dabei nutzten auch immer mehr Bürgerinnen und Bürger das Bonner Spendenparlament als Plattform für ihr bürgerschaftliches Engagement. Die Zahl der Spendenparlamentarier, die in den Parlamentssitzungen demokratisch darüber entscheiden, welche sozialen Vorhaben von ihren Spenden gefördert werden, hat sich gegenüber dem Vorjahr auf mehr als 160 versiebenfacht.

Praktische Tipps und Hinweise zum Spenden, Sponsern und ehrenamtlichen Engagement erhalten die Besucher der GODEMA am Informationsstand des Bonner Spendenparlaments, das sich erstmals auf der Leistungsschau in der Bad Godesberger Stadthalle präsentiert. Am Beispiel der bisher schon von der Initiative geförderten Vorhaben gibt es einen Einblick in das vielfältige bürgerschaftliche Engagement in der Bundesstadt.

Unterstützt werden Projekte in Bonn, die von Armut, Isolation und Obdachlosigkeit betroffenen Menschen helfen, zur Integration aller Bevölkerungsgruppen beitragen,

Kontoverbindung:

Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG
BLZ 380 601 86
Konto-Nr.: 20 200 200 35

Erster Vorsitzender:

Prof. Dr. med. Hans-Martin Schmidt
Arzt und Hochschullehrer a.D.

Bildung und Ausbildung junger Menschen fördern oder auf andere Weise die Lebensbedingungen in unserer Stadt spürbar verbessern. So stimmten die Spendenparlamentarier auf ihrer 2. Parlamentssitzung im vergangenen November sieben Vorhaben über insgesamt 5 600 Euro zu, die unter anderem Kindergarten-Kindern ein vielfältigeres Bild unserer Gesellschaft vermitteln, Frauen in Wohnungsnot helfen, durch Tanzkurse zur Integration von Migranten beitragen, pflegende Angehörige von Demenzkranken entlasten oder Senioren im Umgang mit modernen Kommunikationsmitteln schulen. Für die 3. Parlamentssitzung Ende Mai wurden jetzt Fördermittel von mehr als 10 000 Euro ausgeschrieben, die weiteren wohltätigen Initiativen zugutekommen. Gemeinnützige Vereine können sich bis zum 19. April 2010 um Zuwendungen für förderungswürdige Vorhaben beim Bonner Spendenparlament e.V. bewerben. Informationen zur Projektförderung gibt es auch am Info-Stand des Spendenparlaments auf der GODEMA.

Sitz und Stimme im Spendenparlament hat jeder, der mindestens fünf Euro im Monat, das heißt 60 Euro pro Jahr, an die überparteiliche und demokratische Initiative von Bonnern für Bonner spendet. Dem erst 2008 gegründeten Bonner Spendenparlament, für das der Bonner Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch die Schirmherrschaft übernommen hat, gehören schon mehr als 160 Parlamentarierinnen und Parlamentarier an.

Weitere Informationen: Bonner Spendenparlament e.V., Clemens-August-Straße 75 c, 53115 Bonn, www.bonner-spendenparlament.de, Telefon: (0228) 2 89 33 35, E-Mail: info@bonner-spendenparlament.de

Für Rückfragen:

Karin Jordan, Zweite Vorsitzende Bonner Spendenparlament e.V., Telefon: 0170 2172802; Pressefotos als Download: www.bonner-spendenparlament.de , Menüpunkt Presse>Pressefotos

